Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

26

Ritterlich gestreitem vnd
all dem veind Jesumder
wider demem aigem leib vn
hase gesamet vil tugemmt
Dadurch dw em wolgefall
pist dem aller hochstem kum
vnd gee m die fierd demes
gespons Die dir berait
ist Vomt amsamty der
wellt Darnach machtu
wolgespreichem mit der edln
Gespons xpi samd Agnes
nembt war das ich lanmy
zeit wegert han Das beseh
aw ich mem hoffnumy ist
erfullet ich pm dem zue
gefiegt In himel den ich auf
erde han lieb gehabt vomm
gantzem hertzem Amen
hie merck die pesthliess-
unng ü

22 Nach berta geprieder
tausemmt vierhum
dert vnd im Qubemumd
vierzigstem iar ist gmacht
dis puechel Got ze lobe
vomm dreyfay wesem der
menschen Betrachermt bey
lazaro Martha vnd maria
Magdalena darum eine
yeslicher mensch nach seine
stamdt bedewtesumy vm
demm mutz Wie er sein
lebem hie in der zeit ordnen
sol seiner sel zu hail vmd
ist auch getrulich in dreyfay
tail In dem erstem stet gesch
ribem Von einem am
hebemden menschen in de
amdern von einem aufnem
endem menschen In dem
dritem von einem vollkom
emm beschauwemden menschen
vnd also zu ende der ge
schrifft Bit ich got den
ewigem vater durch seine
amigem Sun Jesum xpm
das er ausfliess die schatze
seiner gutte vnd sein gnad
reichlich mit taul allem
den die dis puechlem lesen
Oder horm das sy fruchbt
emphahchem aus dser ge
schrifft Damit sy komen
von dem erstem anhebenden
wesem in aufnemen der tu
gemmt vnd gutem leben Da
durch das amder wesem auf
die höch des perge in gan
tzer vollkomenhaut des
dritem wesem darum sy
den höchstem got in heiliger
Dimgiumy zuegefugt werch
das sy mit samd Paullo
in selbs vnd allem dingen
gantz abgeschrubem sein vnd
allain lebem xpo im lieben
gespons vnd begerm auch
Ob allem dingem erledigt
werden von dem katicher ns
tödlichem leichnamb vnd
Wesenlich sein mit Jesu

293